

## Jahresbericht 2016 der Mittagstische und Tagesstrukturen

### Die Betreuungszahlen

In Berikon wurden anfangs Jahres mit 185 Betreuungen gestartet und steigerte sich bis 229 pro Woche. Das ganze Jahr über wurden 8316 Mittagessen gekocht, es wurden 99 Kinder aus 78 Familien betreut.

In Widen wurden 88 Kinder von 62 Mitgliederfamilien betreut. Das ganze Jahr über wurden 5396 Mittagessen gekocht.

In Rudolfstetten wurden 120 Kinder aus 88 Familien pro Woche betreut. Das ganze Jahr über wurden 5700 Mittagessen gekocht.

An der KSM wurden 71 Jugendliche aus 65 Mitgliederfamilien betreut. Das ganze Jahr über wurden 3882 Mittagessen gekocht. Zusätzlich essen noch einige Lehrer mit.

### Aktivitäten

**Berikon:** Wie jedes Jahr starteten wir wieder mit dem Neujahrsapéro der Schulpflege und Lehrerschaft. Vielen Dank für die Einladung. Das diesjährige Osterbasteln im März wurde von etwa 40 Kindern genutzt. Am Sporttag im Mai haben wir einen Stand mit kühlen Getränken, Kaffee, Sandwiches und Kuchen betrieben. Im September, bei schönem und sonnigen Wetter, führten wir wieder einen Brätelnachmittag im Wald für alle Mittagstischkinder durch. Natürlich durften Würste und Schlangenbrot nicht fehlen. Die Pausenmilch im November wird von den Kindergärtner und Primarschüler sehr gerne genommen.

In **Widen** wurden 88 Kinder aus 62 Mitgliederfamilien betreut. Das ganze Jahr über wurden 5396 Mittagessen gekocht. Die Kinderzahlen sind um 31 % gestiegen. Mit der Einführung der Tagesstrukturen und der Nachmittagsbetreuung wurden auch für den Mittagstisch viele neue Kinder angemeldet. Nach den Sommerferien fand der Mittagstisch am Dienstag in der Mehrzweckhalle statt. Während einigen Wochen zügelten wir die Materialien hin und her, was mit grossem Aufwand verbunden war. Ein Umzug in die Mehrzweckhalle war nur richtig und konnte nach einigen Abklärungen organisiert werden. Der Dienstag war nach wie vor der stärkste Tag, gefolgt von Montag und Donnerstag. An zwei bis drei Tagen wurde in zwei Schichten gegessen. Die Umstellung war gross, hatten wir zwar plötzlich eine grosse Halle in welcher wir uns bewegen konnten. Der Lärmpegel im Mehrzweckraum ist wegen den hohen Decken nicht ganz ohne und wir versuchen immer, die Kinder optimal zu verteilen. Im Frühling haben uns leider Frau de Santo und Frau Werner verlassen, sie beide sind jedoch weiterhin in der Kinderbetreuung tätig. Seit Frühling unterstützen uns Frau Hristina Lechleiter, Frau Petra Blülle und Frau Maja Pattis und im August kamen Frau Corinne Stutz und im Dezember Frau Lorena Hartmann in unser Team. Alle Mitarbeiterinnen leisten eine gute Arbeit und springen auch immer wieder ein wenn wir viele Zusatzanmeldungen haben.

Am Spiel- und Sporttag der Schule Widen im Juni haben wir erneut die Kafistube angeboten. Den Besuchern und Besucherinnen wurden verschiedene Getränke, frische Backwaren wie Gipfeli und gesunde Brötli, aber auch selbstgebackene Kuchen angeboten. Zum Abschluss des Tages gab es für jedes Kind einen Glacéstängel. Im Oktober feierten wir unser 25-Jahre-Jubiläum. Die Jubla Egenwil-Widen unterstützte uns und bot den Kindern sportliche Unterhaltung an. Die Mitgliederfamilien durften einen feinen Brunch in unseren neuen Lokalitäten geniessen. Der Festtag war sehr gelungen, wenn auch nicht viele zusätzliche Schulkinder den Weg in die Halle fanden. Anfangs November fand der Tag der Pausenmilch statt. Die Kinder freuen sich jedes Jahr über den Ausschank von Ovomaltine und Milch.

**Rudolfstetten:** Im Januar starteten wir mit dem Mitarbeiterzorgemorge im Restaurant Pöstli. Im März und September fand wieder das allgemein beliebte Kasperli statt. Den Abschied von Bea Häfeli

durften wir im Mai feiern. Unser Jubiläum feierten wir mit allen Schulkindern mit Schoggistängeli und Weggli. Zum Einstand von Doris Studer als Leiterin Mittagstisch gab es an der Teamsitzung bei ihr zu Hause einen Apéro. Im Oktober feierten wir Mitarbeiter das Jubiläum des Mittagstisches mit feinem spanischem Essen und Kegeln. Ein Informationsanlass zum Übertritt in die Oberstufe fand anfangs November statt. Das Grittibänzle fand Ende November statt.

**KSM:** Mit der Hoffnung auf mehr Schülerinnen und Schüler geniessen wir jeden Tag ein feines Mittagessen in den neuen, hellen Räumlichkeiten des Oberstufenmittagstisches.

Jeder Mittagstisch geniesst im Jahr 2 Supervisionen. Es werden spannende Gespräche und Diskussionen geführt, aktuelle Themen besprochen, den Teamzusammenhalt gestärkt und Tipps und Tricks vom Profi geholt.

## **Tagesstrukturen Widen Belegung**

Nach intensiver Vorarbeit eröffneten im Januar 2016 die Tagesstrukturen Widen im Blaue Hus. 14 Familien nutzten das Angebot und meldeten ihre Kinder in die vier angebotenen Module für das erste Halbjahr 2016 an. Erfreut über den gelungenen Start mit Mo. 10, Di. 9, Do. 6 und Fr. 2 Kindern, wurde nun das geplante pädagogische Konzept in die Praxis umgesetzt. Die Kinder und Eltern waren begeistert von der Raum- und Freizeitgestaltung. Das Feedback war in allen Belangen positiv und bald waren die Tagesstrukturen in aller Munde. Mit der Anmeldung im August für das zweite Halbjahr wurden alle Erwartungen übertroffen. 26 Familien nutzten das Angebot und meldeten ihre Kinder in die vier angebotenen Module für das zweite Halbjahr an. Die Tagesstrukturen starteten nach den Sommerferien mit 52 Kindern in der Woche, aufgeteilt auf Mo. 12, Di. 17, Do. 19 und Fr. 4 Kindern. Es waren 21 Jungen und 8 Mädchen im Alter von 4.5 Jahren bis 12 Jahren. Von den 52 Kindern, besuchten 27 Kinder pro Woche die Aufgabenstunde und das Team hatte 208 Zvieri pro Monat zubereitet. Mit dem neuen Betreuungsangebot stiegen auch die Kinderzahlen am Mittagstisch. Das blaue Hus wurde zu klein und so musste man aus Platzmangel den Mittagstisch in einer „Feuerwehraktion“ in die Mehrzweckhalle verlegen. Diese kurzfristige Verlegung des Mittagstisches, verlange von allen Beteiligten eine grosse Flexibilität, Zeit und Organisationstalent. Dank der guten Arbeit aller Mitarbeiter verlief der Umzug reibungslos.

## **Personelles**

Die Tagesstrukturen starteten mit 1 Leiterin, Franziska Cattin, 1 Betreuerin, Claudia Baltisberger, 2 Aufgabenhilfen, Sybille Schelbert, Christa Wyss und 1 Springerin, Silvia Maillard. Claudia Baltisberger verliess die Tagesstruktur leider im Mai. Wegen den Anfangs geringen Kinderzahlen, war ihr das Arbeitspensums zu klein. Sybille Schelbert übernahm neben der Aufgabenhilfe ihre Betreuungsstunden. Aufgrund der neuen Kinderzahlen musste man nach den Sommerferien das Personal aufstocken und es wurde Ada Andrist als Betreuerin, Susanti Husin als Helferin eingestellt, im September kam noch Sandra Berwert als Springerin Aufgabenstunde hinzu. Leider verliess Sandra uns bereits nach kurzer Zeit wieder, da Sie ein anderes Jobangebot, näher ihrem Wohnort gefunden hat. Diese Stelle ist noch vakant. Franziska Cattin absolvierte im November den Kurs „Leitung in der schulergänzenden Betreuung“ am Bildungszentrum Kinderbetreuung in Zürich.

## **Anlässe**

- Im Januar wurde ein Elterninfoanlass veranstaltet (1. Halbjahr)
- Im Juni ein „Tag der offenen Tür“
- Im Mai wurde ein kleiner Garten angelegt
- Es wurde eine Sommerferienwoche angeboten, welche mit 7 Kindern an zwei Tagen durchgeführt wurde. In diesen zwei Tagen entstand ein buntes Insektenhotel.
- Man nahm an der Jungbürgerfeier der Gemeinde teil und verteilte Flyer
- Im September wurde ein Elterninfoanlass veranstaltet. (2. Halbjahr)
- Es wurde eine Herbstferienbetreuung angeboten, die wegen zu wenig Anmeldung nicht durchgeführt werden konnte

## **Dank und Ausblick**

Das 2016 war ein überaus erfolgreiches Jahr für die Tagesstrukturen. Die gesetzten Ziele wurden alle erreicht und die Tagesstrukturen haben sich bereits nach nur 12 Monaten etabliert und bewährt. Ein grosser Dank geht an die Schulleitung und Gemeinde, sie haben mit ihrer positiven Haltung das Projekt immer unterstützt und gefördert. Erfreulich war auch die Zusammenarbeit mit Michel Kilchsberger, der unsere Anliegen immer unkompliziert bewilligte und uns viel Sonderrechte zugestand, sei es mit dem Garten hinter dem Haus, die Unihockey-Goals welche wir bei der Containeranlage deponieren dürfen oder der schöne Spieltisch welcher er uns zur Verfügung gestellt hat. Ein Projekt in dieser Grösse fordert eine hohe Flexibilität und ein überdurchschnittliches Engagement, das ganze Team hat eine super Arbeit geleistet, denn ohne die unzähligen freiwilligen geleisteten Überstunden wären die Tagesstrukturen nicht so erfolgreich gestartet.

Damit sich auch die Ferienbetreuung etablieren kann, werden die Tagesstrukturen diesen Sommer die Betreuung von 8.00 – 18.00h in der letzten Sommerferienwoche öffnen, unabhängig wie viel Kinder das Angebot nutzen werden. Im Weiteren werden wir unseren Garten mit einem zusätzlichen Beet erweitern. Falls die Kinderzahlen im Sommer weiter ansteigen, müssen wir aus Platzgründen die Aufgabenstunde in die Galerie der Mehrzweckhalle verlegen. Aus dem heutigen Aufgabenzimmer würde ein Bewegungszimmer entstehen. Mehr als 30 Kinder pro Tag können im Blauen Hus nicht betreut werden. So schön Erfolg ist, hoffen wir, dass wir nach dem anspruchsvollen Aufbaujahr nun etwas Wurzeln schlagen können und die Marke von 30 Kindern noch nicht in diesem Sommer gesprengt wird. Wie viel Kinder es nach den Sommerferien sein werden? Schon heute haben wir Reservierungen von Eltern die befürchten, ihr Sohn oder ihre Tochter könnte keinen Platz mehr haben.

Ein riesiges Dankeschön an alle Teams für die gute Zusammenarbeit. Auch dieses Jahr haben wir viel erreicht. Wir wünschen euch weiterhin viel Spass bei der Arbeit, viel Geduld, Verständnis und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Kindern und einen guten Zusammenhalt in den Teams. Auch dem Vorstand des VKBM, den Gemeinden, den Schulpflegen, den Kirchgemeinden und den Eltern für die Zusammenarbeit, die Spenden, das Vertrauen und die feinen Desserts möchten wir herzlich danken!

Wir freuen uns auf ein weiteres, spannendes und erfolgreiches Jahr!

Berikon, im März 2017

Kommission Mittagstische

Marina Fahrni